

---

<b>Dienststelle</b>	<b>Datum</b>	<b>Vorlagen-Nr.:</b>
FD Kinder und Familien	02.10.2012	16/0498
<b>Beratungsfolge</b>		<b>Sitzungstermin</b>
Jugendhilfeausschuss		17.10.2012

---

**Beratungsgegenstand:**

Aktionsprogramm Kindertagespflege;  
- Antrag FDP vom 14.07.2012

**Inhalt der Mitteilung:**

Anfrage der FDP-Fraktion vom 10.05.2012, ob i. R. d. Aktionsprogramms Kindertagespflege auch ein Antrag der Stadt Emden in Frage kommen könnte

**Finanzielle Auswirkungen:**

Können nicht abgeschätzt werden.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Mit Schreiben vom 05.06.2012 wurde von der Verwaltung folgende Antwort gegeben:  
Derzeit setzt sich der Fachdienst Kinder und Familien mit dem Modell intensiv auseinander.  
Erste Kontakt zu der Servicestelle Kindertagespflege wurden von hier aufgenommen.  
Für die Tagespflegepersonen (TPP) würde eine Festanstellung folgendes bedeuten:

Positiv:

1. Tagespflegepersonen sind sozialversicherungspflichtig angestellt und damit nicht mehr selbstständig tätig und über eine Festanstellung abgesichert.
2. Selbst wenn die max. mögliche Anzahl der Plätze (bis zu fünf) nicht belegt wird, bekommen die Tagespflegepersonen ihr Gehalt ausgezahlt.

Negativ:

1. Die TPP sind weisungsgebunden, d.h. die Stadt Emden hat ein gewisses Mitspracherecht bei der Belegung.
2. Es ist nicht geklärt, welche Stelle die Zahlung der Betriebskosten bzw. Sachkosten übernimmt. Diese sind durch das Gehalt nicht mehr abgedeckt.
3. Bei der öffentlichen Förderung erhalten die TPP pro Kind die Entgelte direkt von der Stadt Emden überwiesen. Bei entsprechender Kinder- und Stundenzahl kann das Entgelt höher ausfallen als das Gehalt.

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung

Für die Stadt Emden würde eine Festanstellung folgendes bedeuten:

Positiv:

1. Es kann eine verlässliche Betreuung angeboten werden, da die TPP an die Stadt Emden gebunden sind.
2. Die hohe Fluktuation fällt weg.
3. Durch das „Angestelltenverhältnis“ sind eine noch engere Zusammenarbeit und noch engere Vorgaben möglich.

Negativ:

1. Die Förderung beträgt nur 50 % der Personalkosten, zudem steigt der Personalkostenansatz bei einer Anstellung bei der Stadt Emden.
2. Nach einem Jahr Förderung durch den Bund ist die TPP allein durch die Stadt Emden zu finanzieren.
3. Die TPP sind für mindestens zwei Jahren anzustellen. Was geschieht nach den zwei Jahren? Gibt es eine Finanzhilfe durch das Land analog dem Nds. KiTaG?
4. Es müssen neue Plätze geschaffen werden, um eine Förderung zu erhalten. Auf bereits vorhandene Plätze kann dieses Programm nicht angewendet werden. Für diese TPP besteht somit keine Möglichkeit der Förderung.

Weitere Ausführungen erfolgen mündlich.

**Auswirkungen auf den Demografieprozess:**

Die Anfrage hat keine Auswirkungen auf den Demografieprozess.

**Anlagen:**

Aktionsprogramm Kindertagespflege - Förderung von Feststellungsmodellen -